



„Pflanzen des Glaubens“

Vortrag von Frau DI Lena Uedl-Kerschbaumer vom 2.12.2024

Der Garten wird in vielen Religionen als ein Stück Himmel auf Erden betrachtet. In vielen Traditionen werden Pflanzen als heilig angesehen. Man unterscheidet:

Bibelpflanzen

Marienpflanzen

Klosterkräuter

Herrgottswinkelblumen

Pflanzen des Aberglaubens

Bibelpflanzen

110 Pflanzenarten für Riten

7 Arten als Ausdruck des Segen Gottes

Das Land Israel wird in der Bibel als Ideal im Bild des Garten Gottes beschrieben, eine Oase in der Wüste, reich bewässert mit ertragreichen Feldern und Obstgärten, ein Geschenk Gottes.

Pflanzen aus Israel und Vorderasien: 7 heilige Pflanzen, die die Kinder Israels im Gelobten Land vorfanden, die nicht winterhart sind und bei uns nur als Zimmer- und Kübelpflanzen gehalten werden können:

Feige (*Ficus carica*):



Weltweit einige Hundert Arten, die meisten im tropischen Asien.
Die echte Feige kommt aus dem palästinensischen Kulturland, im mediterranen Klima wirft sie das Laub im Winter ab und treibt im Frühling neu aus.

Bei uns gedeiht sie in geschützten Lagen. Zu erhalten z.B. im Feigenhof in Wien.

Ölbaum, Olive (*Olea europea*):



Baum und Früchte standen stets in hohem Ansehen, sodass das Öl auch für Salbungen verwendet wurde.
Wächst auch in Gebieten mit wenig Niederschlag, kann über 1000 Jahre alt werden.

Ein Zweig des Ölbaums im Schnabel der Taube wurde zum Zeichen des Friedens.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN KLAGENFURT

Granatbaum (*Punica granatum*)



gehört zu den Weiderich-Gewächsen.
Wegen der vielen Samenkörner in der Frucht war der Granatapfel seit jeher ein Fruchtbarkeitssymbol und ein Symbol für die Schönheit der Frau.

Dattelpalmen (*Phönix dactylifera*) werden seit mindestens 8000 Jahren kultiviert. Jericho wird als Palmenstadt bezeichnet.

Die gefiederten Blätter wurden bei freudigen Anlässen und Ehrungen verwendet. Unter einer Palme wurde Recht gesprochen, sie steht für Aufrichtigkeit und Rechtschaffenheit.

Weizen und Gerste: das Mehl dient zum Brotbacken und das Brot als Sattmacher, als Tempelgabe sind sie edel genug, Jesus bezeichnet sich als Brot des Lebens, Brot ist ein Symbol für Gottes Fürsorge.

Weinrebe (*Vitis vinifera*), seit 8000 Jahren kultiviert, ist die am häufigsten erwähnte Pflanze in der Bibel. Beim Abendmahl deutet Jesus den Wein als sein Blut.

Weitere Bibelpflanzen

Zitronat-Zitrone Symbol der Vereinigung von Gott mit den Menschen, hat Blüten und Frucht gleichzeitig, alles an der Frucht ist verzehrbar.

Myrte:



Die Pflanze der Liebesgöttin Aphrodite, stand für Jungfräulichkeit, Lebenskraft und ewige Liebe und wird bei Kränzen als Brautschmuck und auch bei Begräbnissen verwendet.

Weihrauch -Balsambaumgewächs, gewonnen wird der Milchsafte aus den Baumstämmen, wird als Räucherwerk verwendet und als Phytotherapeutikum (Antibakteriell, für Atemwegserkrankungen, Desinfektion in Kirchen, antirheumatisch)

OBST- UND GARTENBAUVEREIN KLAGENFURT

Zistrosen:



Wachsen auf trockenen steinigen Böden im Mittelmeergebiet. Harz und ätherische Öle werden in der Volksmedizin zur Immunstärkung verwendet.

Zypresse sind nicht winterhart, gelten als Symbol des ewigen Lebens, südl. Gestaltungselement

Marienpflanzen

Maria wird als Verbindung zwischen Himmel und Erde (Iris, Akelei) gesehen und als Halbgöttin und weibliche Ansprechperson, sie wird immer mit Blumen und Heilpflanzen dargestellt, meist mit *Gänseblümchen* und *Walderdbeere* (Symbol für das Paradies).

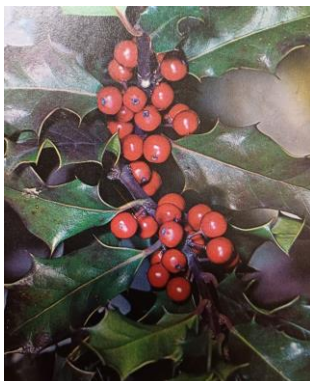
Weitere Pflanzen sind meist ein Symbol der Liebe wie das **Maiglöckchen**, die **Rose** und die **Pfingstrose**.

Klosterkräuter

Kloster sind Orte des Wissens, es gibt Gemüsebeete, Kräuter (Minze, Salbei, Alant, Aloe, Gewürze – Senf, Kreuzkümmel), Bäume und Zierpflanzen mit formaler und symmetrischer Aufteilung der Felder um die Fruchtfolge zu erleichtern und Aufwand und Ernte in einem guten Verhältnis zu haben.

Vorbilder für Bauerngärten: rechteckige Felder mit einjährigen Pflanzen in der Mitte und mehrjährigen Pflanzen am Rand.

Kräuter werden gesammelt, bei der Kräuterweihe gesegnet, dann getrocknet und im Winter zum Räuchern verwendet und im Sommer gegen Blitz und Donner. Kräuter und Blumen findet man im Herrgottswinkel, als Altarblumen, in der Kirche bei Hochzeiten und Begräbnissen, zur Weihnachtszeit (*Stechpalme*).



Stechpalme (Ilex)

OBST- UND GARTENBAUVEREIN KLAGENFURT

Schriften von Walahfrid Strabo, Hildegard von Bingen
Klosterplan St. Gallen ist die einzige Architekturzeichnung einer Klosteranlage aus dem frühen Mittelalter.

Aberglaube, Zauber, Schutz- und Hexenpflanzen

Wacholder desinfiziert beim Räuchern

Arnika schützt mit der Arnikafliege als Nützling die Getreideäcker



Im ***Holunder*** wohnt der Hausgeist und schützt das Haus, daher sollte in jedem Garten ein Holunder wachsen.

Literaturhinweise und Buchempfehlungen:

„Bibelpflanzen kennen und kultivieren“ von Henning Falk / Wolfgang Kawollek

„Biblische Gärten und Ihre Pflanzen“ von Joachim Brocks

„Marienpflanzen“ von Simone Widauer

Vorbehaltlich Hör- und Schreibfehler
Dr. Eva Hager, Schriftführerin